

Jesaja 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und an jenem Tage werden sieben Weiber einen Mann ergreifen und sprechen: Wir wollen unser eigenes Brot essen und uns mit unseren eigenen Kleidern bekleiden; nur laß uns nach deinem Namen genannt werden, nimm unsere Schmach hinweg.

2 An jenem Tage wird der Sproß¹ Jehovas zur Zierde und zur Herrlichkeit sein, und die Frucht der Erde zum Stolz und zum Schmuck² für die Entronnenen Israels. **3** Und es wird geschehen, wer in Zion übriggeblieben und wer in Jerusalem übriggelassen ist, wird heilig heißen, ein jeder, der zum Leben eingeschrieben ist in Jerusalem: **4** wenn der Herr den Unflat der Töchter Zions abgewaschen und die Blutschulden Jerusalems aus dessen Mitte hinweggefegt haben wird durch den Geist des Gerichts und durch den Geist des Vertilgens. **5** Und Jehova wird³ über jede Wohnstätte des Berges Zion und über seine⁴ Versammlungen eine Wolke und einen Rauch schaffen bei Tage, und den Glanz eines flammenden Feuers bei Nacht; denn über der ganzen Herrlichkeit wird eine Decke sein. **6** Und eine Hütte wird sein zum Schatten bei Tage vor der Hitze, und zur Zuflucht und zur Bergung vor Sturm und vor Regen.

Fußnoten

1. Vergl. Sach. 3,8; 6,12
2. O. Ruhm
3. O. (V.4) Wenn der Herr ... Geist des Vertilgens: dann wird Jehova usw.
4. nämlich Zions